

Ercheint täglich früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition Johannstraße 8. Zurredaction der Redaction...

Annahme der für die nächstfolgende Nummer bestimmten Anträge am Montag...

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Abonnementpreis vierteljährlich 4 1/2 Rthl. in Leipzig...

Inserate 6 gesaltene Zeilen zu 20 Pf....

Reclamen unter dem Redactionstisch die 4 Spalten...

Nr 105.

Mittwoch den 15. April 1891.

85. Jahrgang.

Öffentliche Bekanntmachungen.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs von Sachsen wird Donnerstag, den 23. April d. J., Nachmittags 3 Uhr ein Festmahl im Etablissement von Honorand stattfinden...

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi. Großel.

Den Herren Professoren und Dozenten, sowie sonstigen Mitgliedern der Universität theile ich hierdurch mit, daß zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs von Sachsen Donnerstag, den 23. dieses Monats, Nachmittags 3 Uhr ein Festmahl im Etablissement von Honorand stattfinden wird...

Der Rector der Universität. Dr. Karl Binding.

Bekanntmachung.

Kauf dem Nachlaß der am 17. October vor. St. amlier verstorbenen Frau Joh. Medicinrath Prof. Dr. Rabius...

Vermietungen.

- 1) Das an der Brühlstraße gelegene Verkaufslokal A von 37,74 qm Flächeninhalt mit einem Nebenraum von 17,80 qm...

welche Serbien verliert, ist nicht Anderes als Bestimmung und systematische Zugrundelegung des Landes. Es ist festzuhalten, daß der ehemalige König Serbiens und Vater des gegenwärtigen Königs sich gegen einen Vorstoß von einer Milition auf seine Crustine bereit finden läßt...

Welchen Eindruck muß eine solche Auffassung auf das serbische Volk machen? Die Vermuthung liegt nahe, daß es auch Ostserbienspreisen waren, welche die Abhandlung des Königs Milan veranlassen, wenn auch noch andere Gründe mitgewirkt haben würden...

mit Witten in Verbindung zu bringen, welche von St. Petersburg ausgehen; ein Beweis für die Wichtigkeit dieser Auffassung ist kaum zu führen, selbst wenn Personen amtlichen Charakters in die Sache verwickelt sind...

Leipzig, 15. April.

Dem Bürgerlichen Gesetzbuch schreibt der Deutsche Reichsanzeiger:

Die Commission für die zweite Lesung des Entwurfs eines Bürgerlichen Gesetzbuchs ertheilt in ihren Sitzungen vom 1. bis 3. und vom 8. bis 8. April die §§. 1 bis 24, sowie die unter Absehung der Beratung über die §§. 25 bis 27 — die §§. 29 bis 30 des Entwurfs.

Die §§. 1, 2 werden getilgt, der §. 2 in dem Sinne, daß paratextuelle Gesetzbuchstellen (abänderndes oder ergänzendes) ausgeschlossen sind...

Die Zahl der Todesfälle der Todeserklärung mit abgesetzter Beschränkung wurde über die Hälfte der Todesfälle der Todeserklärung nicht der Todeserklärung, in welchem die Todeserklärung auszusprechen ist...

Die Zahl der Todesfälle der Todeserklärung mit abgesetzter Beschränkung wurde über die Hälfte der Todesfälle der Todeserklärung nicht der Todeserklärung, in welchem die Todeserklärung auszusprechen ist...

Die Zahl der Todesfälle der Todeserklärung mit abgesetzter Beschränkung wurde über die Hälfte der Todesfälle der Todeserklärung nicht der Todeserklärung, in welchem die Todeserklärung auszusprechen ist...

Die Zahl der Todesfälle der Todeserklärung mit abgesetzter Beschränkung wurde über die Hälfte der Todesfälle der Todeserklärung nicht der Todeserklärung, in welchem die Todeserklärung auszusprechen ist...

Die Zahl der Todesfälle der Todeserklärung mit abgesetzter Beschränkung wurde über die Hälfte der Todesfälle der Todeserklärung nicht der Todeserklärung, in welchem die Todeserklärung auszusprechen ist...

Die Zahl der Todesfälle der Todeserklärung mit abgesetzter Beschränkung wurde über die Hälfte der Todesfälle der Todeserklärung nicht der Todeserklärung, in welchem die Todeserklärung auszusprechen ist...

Die Zahl der Todesfälle der Todeserklärung mit abgesetzter Beschränkung wurde über die Hälfte der Todesfälle der Todeserklärung nicht der Todeserklärung, in welchem die Todeserklärung auszusprechen ist...

Die Zahl der Todesfälle der Todeserklärung mit abgesetzter Beschränkung wurde über die Hälfte der Todesfälle der Todeserklärung nicht der Todeserklärung, in welchem die Todeserklärung auszusprechen ist...

Die Zahl der Todesfälle der Todeserklärung mit abgesetzter Beschränkung wurde über die Hälfte der Todesfälle der Todeserklärung nicht der Todeserklärung, in welchem die Todeserklärung auszusprechen ist...

Der neuernannte chinesische Gesandte Hsu-Ching-Chang hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht...

Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht und dabei folgende Ansprache gehalten: „Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht...“

Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht und dabei folgende Ansprache gehalten: „Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht...“

Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht und dabei folgende Ansprache gehalten: „Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht...“

Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht und dabei folgende Ansprache gehalten: „Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht...“

Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht und dabei folgende Ansprache gehalten: „Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht...“

Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht und dabei folgende Ansprache gehalten: „Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht...“

Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht und dabei folgende Ansprache gehalten: „Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht...“

Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht und dabei folgende Ansprache gehalten: „Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht...“

Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht und dabei folgende Ansprache gehalten: „Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht...“

Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht und dabei folgende Ansprache gehalten: „Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht...“

Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht und dabei folgende Ansprache gehalten: „Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht...“

Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht und dabei folgende Ansprache gehalten: „Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht...“

Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht und dabei folgende Ansprache gehalten: „Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht...“

Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht und dabei folgende Ansprache gehalten: „Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht...“

Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht und dabei folgende Ansprache gehalten: „Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht...“

Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht und dabei folgende Ansprache gehalten: „Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht...“

Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht und dabei folgende Ansprache gehalten: „Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht...“

Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht und dabei folgende Ansprache gehalten: „Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht...“

Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht und dabei folgende Ansprache gehalten: „Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht...“

in dem Hause der Alten Straße, Katharinenstraße Nr. 1, II. Obergeschoss, an den Wirtshausbesitzer Herrschaft verpachtet werden.

Die Wohnungen unter 10 und 11, sollen auf die 3 Jahre vom 1. October 1891 bis zum 30. September 1894 und dann, wenn nicht ein halbes Jahr vorher Kündigung erfolgt, auf drei weitere Jahre bis 30. September 1897 (freilichlich) verpachtet werden...

Die Pläne zu den zu verpachtenden Mieträumen, sowie die Bemerkungen und Bedingungen-Bedingungen liegen auf dem Rathhause, I. Obergeschoss, sowie im Wirtshaus-Bureau an der Brühlstraße, zur Einsichtnahme aus, auch wird dieselbe etwa gewünschte weitere Auskunft ertheilt.

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi. Großel.

Doppelfenster-Lieferung.

Die Lieferung von 71 Stück Doppelfenstern für die Hofe des Schloßes soll an den Wirtshausbesitzer vergeben werden. Die Bedingungen und Kostenanschlagsformulare liegen auf dem Rathhause, Zimmer Nr. 1, zur Einsichtnahme aus...

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi. Großel.

Die Zustände in Serbien.

Winkler kann den Wünschen Rußlands nicht in die Länge gehorchen werden, als durch die französischen Zustände in Serbien geschieht. Wenn man sich in Serbien nach der russischen Schutzherrschaft lehnt, so läßt sich dagegen kaum etwas einwenden, wenn die Art von Selbstständigkeit, über

den darf nicht außer Acht gelassen werden, daß drei Jahre in Anbetracht der Sachlage auf der Balkanhalbinsel ein langer Zeitraum sind, im Laufe deren sich eine andere Gestalt angenommen haben kann.

Die Zustände in Bulgarien machen nicht den Eindruck, als ob sie der Dauer fähig wären, wie die neuesten Ereignisse deutlich genug gezeigt haben. In Rumänien besteht fortwährendes Ministerwechsel, gegen eine der abgetretenen Ministerien (Schwechdt) sind Anklageerzelen. In Griechenland liegen die Verhältnisse ähnlich, auch dort droht ein Ministerium die Anklage. Es ist das Bild des rücksichtslosen Parteilampis, der Unparteilichkeit mit den beherrschenden Parteien, welches Serbien, Rumänien und Griechenland gefährden, nur Bulgarien hat das erste Streben, dauernde Zustände zu schaffen, aber auch dort erhebt die zwar kleine, aber mächtige russische Partei das Haupt, um den mächtigen rücksichtslosen Stand der Dinge zu verändern und die Vereinigung mit Rußland vorzubereiten.

Man kann diese fortwährenden Veränderungen nur unter dem Gesichtspunkte auffassen, daß Rußland darin die beste Einleitung zu einer späteren Besitzergreifung erblickt und deshalb die Dinge ruhig ihrem Gang geben läßt, natürlich aber Alles begünstigt, was diese Veränderung beschleunigen und sicher stellen kann.

Auf der Balkanhalbinsel stehen die russischen Interessen den österreichischen gegenüber, und deshalb kann jede Abänderung einer Annäherung zwischen den beiden Mächten Rußland und Österreich-Ungarn nur immer unter dem Vorbehalt aufgestellt werden, daß sich beide Theile der Annäherung auf die Entmündigung der kleinen Balkanstaaten enthalten. Eine direkte Einmischung läßt sich vermeiden, aber die indirecte ist stets vorhanden, ob die beiden Mächte dabei die Hand im Spiele haben oder nicht. Die öffentliche Meinung in Europa ist sich geneigt, jede Rundgebung der russischen Partei in einem Balkanstaate

mit Witten in Verbindung zu bringen, welche von St. Petersburg ausgehen; ein Beweis für die Wichtigkeit dieser Auffassung ist kaum zu führen, selbst wenn Personen amtlichen Charakters in die Sache verwickelt sind.

Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht und dabei folgende Ansprache gehalten: „Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht...“

Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht und dabei folgende Ansprache gehalten: „Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht...“

Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht und dabei folgende Ansprache gehalten: „Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht...“

Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht und dabei folgende Ansprache gehalten: „Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht...“

Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht und dabei folgende Ansprache gehalten: „Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht...“

Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht und dabei folgende Ansprache gehalten: „Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht...“

Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht und dabei folgende Ansprache gehalten: „Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht...“

Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht und dabei folgende Ansprache gehalten: „Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht...“

Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht und dabei folgende Ansprache gehalten: „Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht...“

Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht und dabei folgende Ansprache gehalten: „Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht...“

Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht und dabei folgende Ansprache gehalten: „Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht...“

Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht und dabei folgende Ansprache gehalten: „Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht...“

Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht und dabei folgende Ansprache gehalten: „Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht...“

Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht und dabei folgende Ansprache gehalten: „Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht...“

Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht und dabei folgende Ansprache gehalten: „Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht...“

Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht und dabei folgende Ansprache gehalten: „Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht...“

Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht und dabei folgende Ansprache gehalten: „Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht...“

Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht und dabei folgende Ansprache gehalten: „Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht...“

Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht und dabei folgende Ansprache gehalten: „Der Kaiser hat am Sonnabend dem Kaiser sein Krönungsgedächtnis überreicht...“